

Titel: Nuklearmedizin – Basiswissen und klinische Anwendung (8. Auflage 2017)

Autor: Schicha, Schober, Dietlein, Kopka, Schmidt

Verlag: Schattauer

ISBN: 978-3794531097

Neupreis: 79,99€

Das macht das Buch aus

Das Lehrbuch ist in einen allgemeinen und einen speziellen Teil getrennt. Ersterer behandelt neben vielem anderen auch die zum Thema vergebenen Nobelpreise und schafft einen recht großzügigen Überblick über die physikalischen Grundlagen. Erst im zweiten Teil geht es nach Organen geordnet um die „echte“ Medizin. Eingestreut sind Kasuistiken und reichliche Bebilderung, sei es eine erklärende Grafik oder aber Originalbilder und Fotos.

Negativ

Besonders der allgemeine Teil fällt sehr breit aus. Für den Mediziner handelt es sich dabei auch nicht um Basics, das meiste ist sehr detailliertes physikalisches Wissen, das sich nur begrenzt im Alltag des Arztes, der seinen Nuklearmediziner besser verstehen möchte, oder des Studenten, der mehr als eine Klausur im Semester schreiben muss, wiederfindet.

Prüfungsrelevanz

Natürlich stehen in diesem Buch auch die Informationen, die man zum Bestehen der verschiedenen Klausuren aus dem Bereich „Radiologie und Nuklearmedizin“ benötigt. Sie sind aber verschüttet unter zahlreichen Dingen, die zumindest ein Student wohl nicht unter den Basics des Faches verstehen wird.

Layout/Gestaltung

Das Lehrbuch ist gut gelayoutet, reichliche Bebilderung und Grafiken vereinfachen das Durchdringen des präsentierten Stoffes deutlich. Die Zweiteilung, die noch dazu ohne farbliche Markierungen für Kapitel oder Abschnitte daherkommt, ist gewöhnungsbedürftig und man wünscht sich Hilfsmittel, um schneller zum aktuellen Thema zu gelangen, arbeiten damit ist aber ohne weiteres möglich.

Preis/Leistung

Das Buch ist verhältnismäßig teuer und hat keine direkte Relevanz für Prüfungen. Falls das private oder berufliche Interesse am Fachbereich besteht, ist es eine lohnende Investition, da es, soweit ich das als Student beurteilen kann, vollständig und recht tief in den Stoff gehende Informationen bietet.

Für den nicht besonders stark fachlich Interessierten lohnt sich die Anschaffung nicht, hier ist man mit einem „Pocket“ oder „Basics“ deutlich besser bedient.

Fazit

Das Werk ist bezüglich Inhalt und Layout mehr als adäquat, es behandelt aber ein nicht für alle im Detail relevantes Nischenfach und ist für das allgemeine Verständnis der Medizin oder sogar der Nuklearmedizin sicher nicht nötig. Ich sehe keinen Grund, warum man sich das Werk zulegen sollte.